



## Pressemitteilung

Neues rund um die Themen Cybersecurity und internationale Normenharmonisierung

### **UL auf der SPS IPC Drives**

**Neu-Isenburg, 24. Oktober 2016 +++ Unter dem Motto „Bringing safety to the next level“ wird UL (Underwriters Laboratories), das weltweit tätige Prüf- und Zertifizierungsunternehmen mit Stammsitz in den USA und Europa-Tochter in Neu-Isenburg bei Frankfurt (<http://germany.ul.com>), vom 22. bis 24. November 2016 auf Europas führender Fachmesse für elektrische Automatisierung SPS IPC Drives vertreten sein. Im Rahmen der Messe stellt UL Prüf- und Zertifizierungsservices rund um die Themen Cybersecurity, globaler Marktzugang, internationale Normenharmonisierung und explosionsgeschützte Bereiche vor. Gezeigt wird in Halle 9, Stand 157, wie Anbieter von Produkten, Systemen und Komponenten industrieller Automatisierungstechnik mithilfe von UL ihre Marktchancen erhöhen und ihre Produkt- und Zertifizierungsstrategien auf die Bedürfnisse von morgen anpassen können.**

Als weltweit tätiges, unabhängiges Unternehmen der Sicherheitstechnik beschäftigt sich UL gemeinsam mit Herstellern von Produkten, Systemen und Komponenten industrieller Automatisierungstechnik seit über 120 Jahren mit Fragestellungen rund um die Entwicklung von Standards der Produktprüfung und -zertifizierung. Dieses langjährige Fachwissen im Bereich internationaler Sicherheitsnormen sowie hochaktueller Themen wie Cybersecurity demonstriert UL einmal mehr auf der SPS IPC Drives in Nürnberg vom 22. bis 24. November 2016. Schwerpunkte des Messeauftritts bilden die Themen:

#### **Cybersecurity**

Die Auswirkungen von Cyberattacken auf Industrieanlagen und kritische Infrastrukturen können sehr schwerwiegend sein. Mit der UL2900 Norm hat UL ein umfassendes Programm an Standards entwickelt, das es Herstellern von industriellen Steuerungssystemen ermöglicht, ihre Produkte mithilfe einer zusätzlichen Zertifizierung gegen Cyberangriffe abzusichern, ohne dabei den laufenden Geschäftsbetrieb zu stören. Im Rahmen eines Fachvortrags auf dem ZVEI Forum sowie am Messestand erläutern die UL-Experten interessierten Besuchern, wie diese sich durch das UL Cybersecurity Assurance Programm (UL CAP) gegen Risiken der Cyberkriminalität absichern können.

### **Internationale Normenharmonisierung**

Die internationale Harmonisierung von Standards für die Zertifizierung von industriellen Automatisierungssystemen eröffnet Herstellern neue Möglichkeiten in der Vermarktung ihrer Produkte und Systeme, bringt aber auch neue Herausforderungen mit sich. UL unterstützt Hersteller durch ein reibungsloses und transparentes Projektmanagement, kombinierte Prüfverfahren und -berichte dabei, die Anforderungen globaler Marktzugänge besser zu erfüllen. Grundlage hierfür bildet die Teilnahme von über 220 UL-Experten in rund 350 ISO und IEC sowie in rund 30 europäischen Normierungskomitees.

### **Globaler Marktzugang**

Im Zuge der Globalisierung stehen Anbieter von Produkten und Systemen der Steuerungs- und Antriebstechnik oftmals vor der Herausforderung, diese für mehrere internationale Märkte gleichzeitig zertifizieren zu müssen. Hinzu kommt, dass die globalen Anforderungen permanenten Änderungen unterworfen sind und es Herstellern somit erschwert wird, immer auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Mit seinem globalen Netzwerk und dem Engagement der in ISO und IEC integrierten Experten trägt UL dazu bei, die Zertifizierungsanforderungen der jeweiligen Zielmärkte zeit- und kostenoptimiert zu erfüllen. Damit können Hersteller von Automatisierungssystemen den Einführungszeitraum ihrer Produkte minimieren und den jeweils aktuellen Marktanforderungen aller für sie jeweils wichtigen Länder genügen.

### **Explosionsgefährdete Bereiche**

Die Prüfung und Zertifizierung explosionsgeschützter elektrischer Betriebsmittel benötigt sehr spezielles fachliches Know-how. Am Messestand erfahren Besucher mehr über die Kooperation von UL und PTB Braunschweig und wie sie von den kombinierten, umfassenden Prüfservices für IECEx und ATEX bei bewährter UL Servicequalität profitieren können. Speziell für Anbieter explosionsgefährdeter Produkte und Systeme hat UL zudem eine App entwickelt, die es dem Benutzer ermöglicht, intuitiv – ausgehend von der Umgebungsbedingung und den verwendeten Schutzmaßnahmen – die weltweit relevanten Normen zu finden.

Mehr Informationen über die Aktivitäten und Angebote von UL in der DACH-Region gibt es unter: <http://germany.ul.com/>.

## **Über UL (Underwriters Laboratories)**

UL ist ein führendes, unabhängiges und weltweit tätiges Unternehmen für Produktsicherheit und Zertifizierung, das seit mehr als 120 Jahren die Entwicklung von Normen und innovativen Sicherheitslösungen für den Schutz der Lebens- und Arbeitswelt begleitet. UL wurde 1894 als Underwriters Laboratories in den USA gegründet. Die Zentrale für Europa und Lateinamerika ist die UL International Germany GmbH mit Hauptsitz in Neu-Isenburg bei Frankfurt. Weltweit hat UL mehr als 10.000 Mitarbeiter in 44 Ländern. UL arbeitet eng mit Unternehmen, Herstellern, Branchenvereinigungen und internationalen Behörden zusammen, um Innovationssicherheit in einem sich stetig wandelnden globalen Umfeld zu ermöglichen und dem steigenden Marktbedürfnis nach Sicherheit in einer komplexer werdenden, globalen Wertschöpfungskette zu entsprechen. Weitere Informationen zu Prüfung, Zertifizierung, Kontrolle, Fortbildung und zu weiteren Services gibt es unter: <http://germany.ul.com/>.

### **Presse-Kontakt:**

Möller Horcher Public Relations GmbH  
Constantin Grudda  
Ludwigstraße 74  
63067 Offenbach am Main  
Deutschland  
Tel +49 (0)69 - 80 90 96 - 51  
Fax +49 (0)69 - 80 90 96 - 59  
E-Mail: constantin.grudda@moeller-horcher.de  
Internet: www.moeller-horcher.de